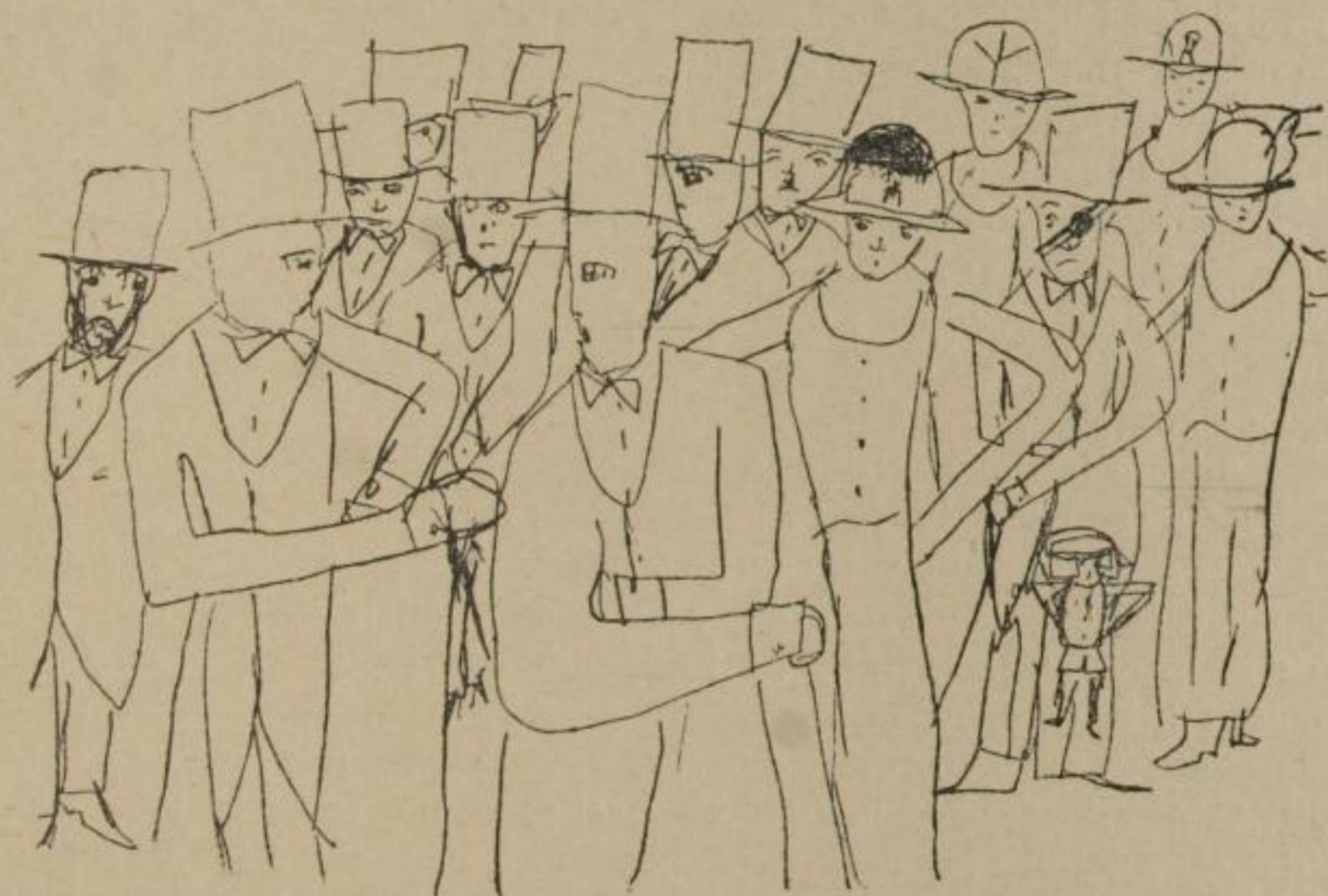


sich geben, so werde ich Ihnen ein paar in die Fresse hauen, sobald wir hier heraus sind. Für den Augenblick erkläre ich Ihnen nur, daß sie ein ‚dirty dog‘ (schmutziger Hund) sind.“ Die Beleidigung war unzweifelhaft „shocking“. Aber dem Speaker erschien sie nicht einmal so. Er erklärte, das Match auf der Straße sei eine rein private Angelegenheit und absolut ehrenhaft zwischen zwei ehrenhaften Mitgliedern des Parlaments. Was die Art der Beleidigung anbeträfe, so bewiese sie schlagend, daß der Arbeiter-Deputierte kein vollendeter Gentleman sei. Nach Abgabe dieser Erklärung jedoch erhob der Speaker die Stimme, auf daß er auch überall deutlich verstanden werde, und erteilte dem Abgeordneten eine scharfe Rüge, daß er es gewagt habe, den Namen seines



Kiril Arnstam (6 Jahre alt)

Gegners auszusprechen, anstatt die obligate Formel zu gebrauchen: „Der ehrenwerte Abgeordnete des Wahlkreises von...“

In den alten Zeiten lief der anonyme und verhaßte Deputierte Gefahr, wenn er des Nachts aus den Sitzungen nach Hause zurückkehrte, bei irgendeiner unliebsamen Begegnung sein Leben einzubüßen. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, in jener Zeit der Handwaffen und Windfackeln eine kleine Anzahl nächtlicher Garden bei der Hand zu haben, die, eine Lanze in der einen, eine schwere, qualmende Laterne in der anderen Hand, nach Schluß der Sitzungen die Abgeordneten nach Hause zu geleiten hatten. Heute haben Wissenschaft und Industrie der Menschheit das Gas geschenkt und die Elektrizität. Westminster aber kennt diese Dinge nicht. Westminster sieht noch heute vom Einbruch der Dunkelheit ab überall Windlichter und übelriechende Laternen. Jedesmal wenn